

## Tischlied

Vergnügt

Wq 202/K/2

77. Ge - sund und fro - hes Mu - tes ge - nie - ßen wir des Gu - tes, das uns der

6 gro - ße Va - ter schenkt. O preist ihn, Brü - der, prei - set den

11 Va - ter, der uns spei - set und mit des Wei - nes Freu - de tränkt!

1. Gesund und frohes Mutes  
genießen wir des Gutes,  
das uns der große Vater schenkt.  
O preist ihn, Brüder, preiset  
den Vater, der uns speiset  
und mit des Weines Freude tränkt!
2. Er ruft herab: „Es werde!“,  
und Segen schwellt die Erde,  
der Fruchtbaum und der Acker sprießt.  
Er lebt und webt in Triften,  
in Wassern und in Lüften,  
und Milch und Wein und Honig fließt.
3. Dann sammeln alle Völker:  
der Pferd- und Renntiermelker  
am kalten Pol, von Schnee umstürmt,  
der Schnitter edler Halme,  
der Wilde, welchen Palme  
und Brotbaum vor der Sonne schirmt.
4. Gott aber schaut vom Himmel  
ihr freudiges Gewimmel  
vom Aufgang bis zum Niedergang:  
Denn seine Kinder sammeln,  
und ihr vereintes Stammeln  
tönt ihm in tausend Sprachen Dank.
5. Lobsinget seinem Namen  
und strebt ihm nachzuahmen,  
ihm, dessen Gnad ihr nie ermesst,  
der alle Welten segnet,  
auf Gut und Böse regnet  
und seine Sonne scheinen lässt!
6. Mit herzlichem Erbarmen  
reicht eure Hand den Armen,  
wes Volks und Glaubens sie auch sein;  
wir sind, nicht mehr nicht minder,  
sind alle Gottes Kinder  
und sollen uns wie Brüder freun.

Johann Heinrich Voß